f11b Durch 3–6 dm tiefes Rigolen veränderte Böden, meist im Bereich ehemaliger oder heutiger Weinberge; ursprünglich Pararendzina aus lösshaltiger Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		f-Z05b	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		LN	
Relief		deutlich gewölbte Scheitelbereiche und z. T. stark geneigte (Sonn-)Hänge	
Bodentyp		Pararendzina, stellenweise Parabraunerde-Pararendzina; Böden häufig durch 3–6 dm tiefes Rigolen verändert	
Ausgangsmaterial		lösshaltige Fließerde (Mittellage), örtlich über Gipskeuper-Tonfließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil		Ut4(3)–Tu3,Gr1–2	6–>10 dm
		(Lu–Tu2,Gr2–4)	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos	
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L3LöV, L4LöV, L4Lö, L3V, L4V, LT4V, LT5V, LIIa2, LIIa3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pelosol-Pararendzina und Pararendzina aus lösshaltiger Fließerde auf Tonfließerde oder auf Ton- und Mergelstein; in vor Erosion geschützten Reliefpositionen örtlich Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde (f-L16, Kartiereinheit f37); stellenweise Pararendzina aus Löss (f-Z07, Kartiereinheit f13)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit im Bereich inselhafter Vorkommen der Gipskeuper-Formation

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau